



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Stadt Meerbusch · Postfach 16 64 · 40641 Meerbusch

An die Fraktionen
der Stadt Meerbusch

**Stadtplanung und Bauauf-
sicht**

27.10.2021

Ansprechpartner/in

Malin Michel

Telefon / Fax / E-Mail

**02150 - 916 101
02150 - 91639 101
malin.michel@meerbusch.de**

Anschrift/Raum

**Meerbusch-
Wittenberger Straße 21
Raum 22**

**Rechnungen bitte an
rechnung@meerbusch.de**

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Sparkasse Neuss
IBAN: DE45 3055 0000 0000 2105 00
BIC: WELADEDNXXX

Deutsche Bank, Meerbusch
IBAN: DE38 3007 0010 0538 5588 00
BIC: DEUTDEDDXXX

Commerzbank AG, Meerbusch
IBAN: DE65 3004 0000 0840 4444 00
BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Mönchengladbach
IBAN: DE17 3106 0517 0052 0860 19
BIC: GENODED1MRB

Sprechzeiten / Öffnungszeiten

Liste zur Beantwortung bzw. Überarbeitung der Fragen der FDP bzgl. IHKO

| **IHKO**

| **Antrag zur Sitzung des APL am 16. September 2021**

Num- mer	Frage FDP	Antwort Dr. Jansen	Ergänzungen Stadt
1	Welche Verbindlichkeit hat die Verabschiedung des IHKO zur Durchführungspflicht der auf Seite 123 stehenden Projektliste?		Ein Integriertes Handlungskonzept ist neben seiner Funktion als verbindliches Steuerungsinstrument für die Stadtentwicklung auch eine notwendige Voraussetzung zur Erlangung öffentlicher Städtebaufördermittel.
2	Ist mit Rückforderung von Fördergeldern zu rechnen, wenn Teile nicht beschlossen oder verzögert durchgeführt werden (Haushaltsslage, Änderung der Planungsgrundlagen o.ä.)?	Grundsätzlich ist die Abwicklung von Städtebaufördermaßnahmen eine komplexe Angelegenheit. Die Stadt setzt sich mit dem Beschluss des Handlungskonzeptes Ziele, die durch Projekte und Maßnahmen erreicht werden sollen. Die Zielerreichung wird zum Abschluss einer Maßnahme vom Fördergeber kontrolliert.	

		Theoretisch ist ein Zurückfordern von Geldern möglich. Dies hängt aber von so vielen Faktoren während des Prozesses ab und hat Frau Mölders in 25 Jahren noch nicht erlebt, so dass eine Antwort nicht einfach zu geben ist.	
3	Haben Dritte Anspruch auf Durchführung der Maßnahmen?	Dritte haben keinen Anspruch auf Durchführung der Maßnahmen, wenn mit Dritte Bürger:innen oder Akteur:innen gemeint sind.	
4	Sind verwaltungsseitig Maßnahmen aus der Projektliste für den Haushalt 2022 vorgesehen?		Nein.
5	Muss die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm dieses Jahr erfolgen?		Nein.
6	Warum ist das Maßnahmengebiet ohne Gewerbegebiet im Norden und Umspannwerk im Süden festgelegt worden? (Einschränkung der Gestaltung des Grünen Rings um Osterath)		Die Bezirksregierung hat der Stadt nahegelegt den Radius zu verkleinern und ein zusammenhängendes Fördergebiet zu erstellen. Natürlich spielt ganz Osterath eine Rolle, weshalb mit den Fördergeldgebern auch immer noch Verhandlungen laufen.
7	Im Beschlussvorschlag 4. müsste es heißen: Beschluss statt Durchführungsbeschluss.		Relevant für Vorlage, nicht für IHKO

	Die Zeitangaben (Jahreszahlen) der geplanten Maßnahmen müssten angepasst werden. Coronabedingt sind wir mindestens 1 Jahr hinter den Vorgaben.		
8	Seite 13: Bedarf bis 2030 72 geförderte Mietwohnungen-Zahl kann nicht stimmen.	Angepasst im IHKO	
9	Seite 18: Abbildung und Text stimmen nicht überein muß heißen 2019	Angepasst im IHKO	
10	Seite 20: Ein und Auspendler muß heißen 2018	Angepasst im IHKO	
11	Seite 21: Wohnraumbedarf bis 2030 2290 WE davon 180 preisgünstig (siehe Seite 13)?	Angepasst im IHKO	
12	Anmerkung: Holterheide heißt Hoterheide	Angepasst im IHKO	
13	Seite 22: Mietpreis im Durchschnitt 9-11 Euro heißt 10 Euro?	Angepasst im IHKO	
14	Seite 28: Die Arkadenbauten am Anfang des Bommershöfer Weg werden in ihrer Bezeichnung des Alters verwechselt. Der Klinkerbau (REWE) ist aus den 1980 Jahren und der Gegenüberliegende aus den 1960 Jahren und somit älter.	Angepasst im IHKO	
15	Seite 30: Auf dem Ernst Nüse Platz steht ein Schützensdenkmal kein Brunnen	Angepasst im IHKO	

16	Seite 32: Dörflicher Charakter empfunden, Danach „geht aber verloren“?	Angepasst im IHKO	
17	Seite 33: Der Kirchplatz wird als unattraktiv dargestellt. Es fehlt der Hinweis auf die Eigentumsverhältnisse.	Wir kennen die genauen Eigentumsverhältnisse am Kirchplatz nicht. Der Kirchplatz wird nicht durch uns unattraktiv dargestellt. Wir geben hier die Beteiligungsergebnisse und damit die Aussagen aus Experten- und Bewohnerschaft wieder. Wir bitten zu berücksichtigen, dass ein benennen der Eigentumsverhältnisse, als ein Anprangern in diesem Kontext gedeutet werden könnten.	Aus Sicht VW Eigentumsverhältnisse (in Analyse) nicht relevant; auch sonst Eigentumsverhältnisse in der Regel nicht benannt.
18	Seite 41: Fazit – Spielplätze sind vielfach durch Vandalismus unattraktiv, Falsche Aussage	Angepasst im IHKO	
19	Seite 42: muss heißen: Am Plöneshof	Angepasst im IHKO	
20	Seite 47: Es sind sehr geringe Neubautätigkeiten im Stadtteil festzustellen. Das stimmt so nicht Ostara, Schweinheimer Kirchweg, Gottlieb Daimlerstr., Kaarster Str. u.a.	Angepasst bzw. ergänzt im IHKO	
21	Seite 58: Im Zuge der Quartiersentwicklung Kamper Weg sind eine Kita und eine Grundschule neu zu errichten. Ist das wirklich so?		Kita: korrekt; Bedarf Erweiterung der Grundschule besteht unabhängig der möglichen Auf-siedlung, ggf. fällt sie durch Auf-siedlung größer aus.

22	Seite 105: Strategie könnte sein: ortskernnahe EFH zu kaufen und angepassten Geschößwohnungsbau zu entwickeln. Sehr fragwürdig!		Es handelt sich um eine Strategie. Diese ist im Zuge der politischen Diskussion zu bewerten. Insofern erfolgt hier zunächst keine Änderung.
----	---	--	---

gez. FB 4